

Hamburger Abendblatt

Hamburger  Abendblatt

Norderstedt

3000 Euro für Suchtprävention Rotary-Club unterstützt Beratungsstelle in Kaltenkirchen

Kaltenkirchen - 3000 Euro hat der Rotary-Club Kaltenkirchen für die Suchtvorbeugung gespendet. Das Geld erhielt die Suchtberatungsstelle Kaltenkirchen (Kirchenstraße 2), die auch für Henstedt-Ulzburg, Bad Bramstedt und die benachbarten Gemeinden zuständig ist.

Neben der Beratung gehört die Prävention in Schulen zu den wichtigsten Aufgaben der Einrichtung, die beim Landesverein für Innere Mission angesiedelt ist. Im vergangenen Jahr fanden die meisten Veranstaltungen in den weiterführenden Schulen und in der Förderschule statt. "Kontinuierliche Präventionsarbeit ruft bei Jugendlichen die meisten positiven Veränderungen hervor", sagt der Leiter der Beratungsstelle, Hans-Jürgen Tecklenburg.

Die Spende des Kaltenkirchener Rotary-Clubs sei wichtig, da die öffentlichen Zuwendungen in Kaltenkirchen künftig deutlich geringer als bisher ausfallen werden. Weitere Kürzungen für die Präventionsarbeit in Kindergärten und Grundschulen seien im kommenden Jahr zu erwarten, fürchtet Hans-Jürgen Tecklenburg.

Die Spende sichere beispielsweise Projekte wie das Theaterstück für Kindergärten, "Mäxchen trau dich". In dem Theaterstück geht es um die Bewältigung von Ängsten und die Vermeidung von Suchtstrukturen. *tz*

erschienen am 26. August 2004 in Norderstedt

 [zurück](#)